

Bus und Bahn für alle!

Günstig. Zuverlässig. Überall.

© AMK - stockadobe.com



Die Linke

Fraktion im
Sächsischen
Landtag



Bus und Bahn für alle!

Die hohe Nachfrage nach dem 9-Euro-Ticket hat gezeigt: Viele Menschen haben Lust auf Bus und Bahn, wenn diese kostengünstig nutzbar sind. Doch was nützt ein preiswertes Ticket, wenn die Straßenbahn überfüllt ist oder gar kein Bus fährt? Der Umstieg auf die Öffentlichen gelingt nur, wenn die Preise niedrig, die Verbindungen attraktiv und die Fahrzeuge modern sind.

Dafür ist eine große Kraftanstrengung nötig – wir fordern ein Gesetz, damit das Angebot schnell besser wird. Auch im Verkehrssektor müssen die Emissionen sinken. Abseits der Großstädte sind immer noch sehr viele Menschen auf das Luxusgut Auto angewiesen – diese Abhängigkeit wollen wir schrittweise abbauen. In Sachsen hat bisher die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner keinen wohnortnahen Zugang zu Bus oder Bahn – so darf das nicht bleiben. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) muss seiner sozialen Funktion gerecht werden und Pflichtaufgabe der Kommunen sein, die von Bund und Land unterstützt werden.

Das heißt:

- Rechtsanspruch auf kostenlose ÖPNV-Nutzung für Kinder, Jugendliche und Menschen mit geringem Einkommen!
- Mindestbedientakt: Gemeinden ab 500 Einwohnerinnen und Einwohnern alle zwei Stunden, ab 5.000 stündlich und ab 10.000 halbstündlich anfahren!
- Investitionsprogramm zur Beschaffung von barrierefreien Fahrzeugen mit umweltfreundlichen Antrieben,
- Schluss mit Tarif- und Zuständigkeitswirrwarr: Schrittweise Einführung eines einheitlichen mitteldeutschen Verkehrsverbunds,
- Bessere Fuß- und Radwege, mehr Bürgerbusse, Anruf-Sammeltaxis oder Rufbussysteme,
- Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken,
- Güterverkehr möglichst auf die Schiene verlagern,
- besondere Berücksichtigung von Familien und Menschen mit Behinderungen beim ÖPNV-Angebot,
- Landesweite Einführung eines Beschwerdemanagements für Fahrgäste.